

Medienmitteilung
St. Gallen, 21. August 2020
Absender: Konsortium des Schweizer SDG Tourismus-Dialog

Der Schweizer SDG Tourismus-Dialog zu Nachhaltigkeit startet

Die Initiative will Potenzial zur Erreichung der SDGs besser nutzen.

Heute wurde an der Generalversammlung des Schweizer Tourismus-Verbands (STV) in St. Gallen der Schweizer SDG Tourismus-Dialog lanciert. Ein vielfältiges und breit abgestütztes Konsortium gab den Anstoss zum Projekt. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) unterstützt das Vorhaben. Die Initiative will die globale Agenda 2030 mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) in der Tourismusbranche stärker verankern.

Insbesondere im Tourismus, in dem viele Branchen zusammenfinden, ist ein angeregter Dialog zentral, um einen vereinten Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen zu leisten. Das Konsortium besteht neben dem STV aus der Schweizer Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit Swisscontact, der Stiftung myclimate, dem Schweizer Reise-Verband (SRV), der Fachhochschule Graubünden, dem Netzwerk Schweizer Pärke, dem Beratungsunternehmen ecos und der gutundgut gmbh.

Nachhaltige Tourismusedwicklung effizienter voranbringen

Die Initiative verfolgt das Ziel, dank Wissensaustausch die SDGs zielgerichteter und effektiver zu erreichen. Das Potenzial liegt in einer besseren Vernetzung sämtlicher Akteure im Schweizer Tourismus und der Förderung des praxisbezogenen Erfahrungsaustauschs. Die Rolle des SDG-Dialogs besteht darin, die Nachhaltigkeitsziele bekannter zu machen, Wissen zusammen zu bringen, für Initiativen passende Partner zu suchen und diese aktiv im Netzwerk zu kommunizieren. Der Schweizer Tourismus-Dialog entwickelt in dem Sinne keine eigenen Projekte, sondern bringt engagierte Partner zusammen.

Den Austausch ermöglichen und koordinieren

Diese Aktivitäten werden verfolgt: Eine soziale Netzwerkanalyse beabsichtigt, einerseits die Vernetzung der Tourismusakteure zu analysieren und andererseits isolierte Player zu identifizieren. Basierend auf der Analyse schlägt der Schweizer SDG Tourismus-Dialog gezielt Brücken zwischen Netzwerken. Die LinkedIn-Gruppe "SwissTourism4SDGs - Swiss Tourism Dialogue on the Sustainable Development Goals" funktioniert als praxisbezogene Wissensplattform und soll Kooperationen ermöglichen. Ergänzend dazu wird die internationale Plattform *UNWTO Tourism for SDGs* (www.tourism4sdgs.org) genutzt, um Best Practices, Nachhaltigkeitsinitiativen und Veranstaltungen zu publizieren. Der Hashtag #Swisstourism4sdgs verlinkt sämtliche Beiträge. Auf Veranstaltungen wird zudem in den persönlichen Dialog mit Tourismusakteuren getreten. Das Konsortium will mit diesen Aktivitäten ein grösseres Bewusstsein für die SDGs schaffen und zum Handeln auffordern. Zur Erreichung der Ziele bis 2030 hat sich die Schweiz verpflichtet.

Sustainable Development Goals 2030

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung bilden bis 2030 den globalen Referenzrahmen für eine wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung. Sie wurden 2015 von den UNO-Mitgliedstaaten verabschiedet und richten sich an die Regierungen weltweit, aber auch die Zivilgesellschaft, die Privatwirtschaft und die Wissenschaft. Die Schweiz setzt sich für die Umsetzung der Agenda 2030 sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene ein. Der Tourismus als Querschnittssektor kann einen wichtigen Beitrag zur Erreichung dieser Ziele leisten.



SCHWEIZER SDG TOURISMUS-DIALOG

Eine Initiative des SECO:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Konsortium:

ecos

myclimate
shape our future

SRV
FSV
Schweizer Reise-Verband
Fédération Suisse du Voyage
Federazione Svizzera di Viaggi

STV FST
Schweizer Tourismus-Verband
Fédération suisse du tourisme
Federazione Svizzera del turismo
Federaziun svizra dal turissem

FH
GR
Fachhochschule Graubünden
University of Applied Sciences

gutundgut

PARCS
PÄRKE
PARKS
SWIZZERS
RAIT
RESEAU
RETE
NETZWERK

swisscontact



Mit dem QR-Code geht es zur
LinkedIn-Gruppe

#SwissTourism4SDGs

Medienkontakt:

Rafael Enzler, Projektleitung
rafael.enzler@gutundgut.ch
+41 79 261 30 87

Bildlegende:

Der Schweizer SDG-Dialog wird von einem breiten Konsortium getragen (auf dem Bild zu sehen v. links nach rechts): Cornelia Rutishauser (myclimate), Roland Schmid (Schweizer Reise-Verband), Mahboubeh Brumand (Swisscontact), Veronika Schanderl (Swisscontact, Rafael Enzler (gutundgut), Tobias Meier (ecos), Rianne Roshier (Netzwerk Schweizer Pärke), Barbara Gisi (Schweizer Tourismus-Verband), Christian Baumgartner (Fachhochschule Graubünden).